

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
III/30-S

Verantwortliche/r:  
Abt. Statistik und Stadtforschung

Vorlagennummer:  
**30-S/002/2014/1**

## Bürgerbefragung „Leben in Erlangen 2014„: Fragebogen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	23.07.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

Ref. II / eGov / Amt 32 / Amt 61 / Sicherheitsrunde

#### I. Kenntnisnahme

Der Sachbericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Von Ende September 2014 bis Anfang Januar 2015 soll die zehnte repräsentative Bürgerbefragung in der Reihe „Leben in Erlangen“ durchgeführt werden.

Im Fragebogen (siehe Anlage) sind Fragen von Ref. II, Ref. III, der Ämter 32, 61, eGov und der Sicherheitsrunde berücksichtigt. Die Schwerpunktthemen sind:

- **Probleme in der Fußgängerzone**
- **Bergkirchweih**
- **Mobilitätsverhalten**
- **Elektronische Dienste der Stadtverwaltung / Erlangen-App**
- **Zufriedenheit**

Hierbei wurden die Themenvorschläge oder bereits konkrete Fragen von den einzelnen Fachbereichen aufgenommen.

Zusätzlich werden Fragen aus früheren Umfragen wiederholt (Wohn- und Lebenszufriedenheit, Nennung von Problemen in Erlangen) und Angaben zur sozialen Lage und Demografie abgefragt.

Die Befragung soll im Januar 2015 abgeschlossen sein. Abt. 30-S wird im März 2015 erste Auswertungen vorlegen.

**In einem Gespräch am 07.07.2014, an dem neben der Verwaltung Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen der CSU, SPD und der Grünen Liste und ein Vertreter der ödp teilnahmen, wurden einvernehmlich einige Änderungen des von der Verwaltung entworfenen Fragebogens beschlossen. Diese Änderungen wurden in den beiliegenden Fragebogen eingearbeitet.**

**Anlagen: Fragebogen „Leben in Erlangen 2014“**

### III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 23.07.2014**

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Wüstner  
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang